

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/12/2012

**über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 03.12.2012,
Rathaus, Sitzungszimmer 601/Kantine**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Hinrich Schmick

Herr Michael Stukenberg

beratend

Herr Roland Wilde

Frau Petra Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Lara Gerecke

Kinder- und Jugendbeirat

Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Thomas Reich

Herr Horst Kienel

Frau Meike Niemann

Herr Bernd Jensen

Herr Dierk Menssen

Frau Silke Buchholz

Auszubildende

Frau Rebecca Woltmann

Praktikantin

-

Herr Detlef Levenhagen

Verwaltung

Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2012 vom 19.11.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Parken in der Rathausstraße
 - 5.2. Baumfällung im Rosenweg
 - 5.3. Wochenmarkt
 - 5.4. Dienstanweisung über die Stellplatzvergabe für die Stadt Ahrensburg
 - 5.5. Wahl des Seniorenbeirates am 13.03.2013
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2012
7. Erlass der Haushaltssatzung 2013 **2012/127**
 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2013
 - Beratung
8. 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung **2012/085/2**
9. Verschiedenes
 - e n t f ä l l t -

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Aufgrund endgültiger Abstimmung der Vorlage „Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeindefeuerwehr der Stadt Ahrensburg“ wird von der Verwaltung gebeten, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 „Bericht des Bürgermeisters“ und 11 „Verschiedenes“ in nicht öffentlicher Sitzung werden ebenfalls abgesetzt.

Die Vorlage Nr. 2012/085/2 wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.11.2012 ohne Beschlussfassung beraten. In der anschließenden Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2012 wurde die Hauptsatzung wegen Beratungsbedarf in den Fraktionen abgesetzt. Um eine Empfehlung des Hauptausschusses für die kommende Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2012 zu haben, wird gebeten, den Tagesordnungspunkt „4. Änderungssatzung der Hauptsatzung“ unter TOP 8 in dieser Sitzung des Hauptausschusses zu beraten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der mit Einladung vom 21.11.2012 versandten Tagesordnung mit wie vor genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**6 dafür
1 Enthaltung**

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2012 vom 19.11.2012

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Parken in der Rathausstraße

In der Sitzung des Hauptausschusses am 19.11.2012 Top 16.2 hat der Seniorenbeirat darauf hingewiesen, dass gesonderte Platten in der Rathausstraße auf der linken Seite vom Rathaus kommend für u. a. Rollstuhlfahrer verlegt worden seien. Zwischenzeitlich würden hier regelmäßig Pkw-Fahrer parken, sodass diese nicht mehr nutzbar seien. Er bittet darum, die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes zu prüfen.

Bürgermeister Sarach berichtet, dass eine abschließende Beantwortung der Anfrage aufgrund von Abstimmungen mit Straßenbaulastträger und Polizei noch nicht möglich ist. Nach Prüfung wird eine Beantwortung in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses erfolgen. Zwischenzeitlich wird verstärkt die Parksituation in der Rathausstraße durch die Ordnungskräfte überwacht.

5.2. Baumfällung im Rosenweg

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass kurzfristig 5 Kirschbäume im Rosenweg wegen Pilzbefall mit einem holzzersetzenden Pilz sowie wahrscheinlich Bakterienbrand gefällt werden mussten. An dem Standort der jetzt gefällten Bäume werden neue Jungbäume nachgepflanzt.

5.3. Wochenmarkt

Bürgermeister Sarach berichtet über die derzeitige personelle Situation in Bezug auf die Stelle des Marktmeisters bzw. stellvertretenden Marktmeisters.

5.4. Dienstanweisung über die Stellplatzvergabe für die Stadt Ahrensburg

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die neue Dienstanweisung für die Stellplatzvergabe für die Stadt Ahrensburg zum 01.01.2013 mit einer Anpassung der Gebühren in Kraft treten soll. Die Dienstanweisung ist als **Anlage** zur Niederschrift beigelegt.

5.5. Wahl des Seniorenbeirates am 13.03.2013

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der 13.03.2013 als Wahltag für den Seniorenbeirat bestimmt worden ist.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2012

Bürgermeister Wilde stellt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 vor. Die Verwaltung ergänzt, dass nicht mit einer abschließenden Empfehlung bezüglich des TOP 20 „Grundstücksangelegenheit, Vorlagen-Nr. 2012/099/1“ durch die Ausschüsse zu rechnen ist, sodass dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung abgesetzt werden sollte.

Aus rechtlichen Gründen sind zum einen die städtebaulichen Verträge Erlenhof und der B- und F-Plan „Erlenhof“ in gesonderten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu beraten. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 ist im Wesentlichen die Behandlung des B- und F-Planes „Erlenhof-Süd“ (Vorlagen Nr. 2012/153 und 2012/152), die Haushaltsberatungen 2013 einschließlich Stellenplan (Vorlagen Nr. 2012/127 und 2012/120, einschließlich am 13.12.2012 nachzureichender Veränderungsliste), die Behandlung der Anregung aus der Einwohnerversammlung vom

29.11.2012 mit der Maßgabe der Verweisung an den Bau- und Planungsausschuss und an den Umweltausschuss (Vorlagen Nr.2012/177) neben der 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Ahrensburg (Vorlagen Nr. 2012/080).

Stadtverordneter Schmick bittet, die Baumschutzsatzung nicht – wie in der Vorlage vorgesehen – in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 zu behandeln, da innerhalb der Fraktionen noch Beratungsbedarf bestehe. Bürgervorsteher Wilde erklärt, dass die Beratung der Baumschutzsatzung sowie des Masterplans Verkehr nach dem derzeitigen Stand in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.01.2013 vorgesehen ist.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2013
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2013
- Beratung

In der Sitzung des Hauptausschusses am 19.11.2012 wurde um eine Vergleichbarkeit des Personalbestandes in anderen Städten, insbesondere die Anzahl der Stellen je 1.000 Einwohner gebeten. Die Anlage wurde in der Sitzung des Hauptausschusses verteilt und ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Darüber hinaus wurden von Ausschussmitglied Wilde Anfragen zum Stellenplan gestellt, die dieser Niederschrift als **nicht öffentliche Anlage** beigefügt ist.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Verständnisfragen beantwortet.

Ausschussmitglied Wilde stellt anschließend nachfolgende Maximalforderung der CDU-Fraktion für den Stellenplan 2013:

- Wegfall der Stellen-Nr. 046
- Keine Anhebung der Stellen-Nr. 054
- Die beantragte Vollzeitstelle-Nr. 096 wird auf eine Teilzeitstelle mit der halben Stundenzahl reduziert
- Wegfall der Stellen-Nr. 114
- Wegfall der Stellen-Nr. 125
- Wegfall der Stellen-Nr. 133

Im Stellenplan Teil B

- Wegfall der Stellen-Nr. 182

Es handelt sich bei den Forderungen um Maximalforderungen, die in der Stadtverordnetenversammlung konkretisiert werden. Ziel der CDU-Fraktion ist keine Ausweisung zusätzlicher Stellen im Stellenplan 2013 gegenüber dem Stellenplan 2012.

Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass für die Zahlung der Personalausgaben für die Beamtin, die von Ihrer Beurlaubung seit dem 6.12.1995 2013 in den Dienst zurückkehrt, eine haushaltsrechtliche Ermächtigung im Haushalt 2013 vorhanden sein muss. Er bietet an, die Stelle mit einem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin zu versehen.

Die Verwaltung erklärt, dass bezüglich der Stellen-Nr. 182 die Fördermittel erhöht worden sind und verweist auf die Vorlagen Nr. 2012/127, Ausführungen zur Stellen Nr. 182.

Die Mitglieder des Hauptausschusses kommen nach Diskussion überein, ohne Empfehlung des Hauptausschusses den Stellenplan in der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 zu beraten.

8. 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung

Im Hauptausschuss besteht grundsätzlich Einvernehmen über die 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung bis auf die Regelungen zu den Wertgrenzen in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung für die Zuständigkeiten beim Erwerb von Vermögensgegenständen, Veräußerung von Stadtvermögen und Grundstücksangelegenheiten.

Die Verwaltung erläutert, dass Anlass für die Änderung widersprüchliche Regelungen in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung seien. Zum einen ist bei Vermögensgegenständen, zu denen auch Grundstücksteile gehören, der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 40.000 € zuständig. Gem. Kommentar Borchert/Buschmann/Dehn zu § 28 Ziffer 15 Erläuterung Nr. 15 sind Vermögensgegenstände auch Grundstücke. Zum anderen entscheidet der Ausschuss in eigener Zuständigkeit über Grundstücksangelegenheiten.

Ausschussmitglied Möller stellt nach Diskussion folgenden Antrag:

„Die bisherigen und in der Vergangenheit angewandten Wertgrenzen in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung für die Zuständigkeiten bei dem Erwerb von Vermögensgegenständen, Veräußerungen von Stadtvermögen und Grundstücksangelegenheiten werden **nicht** geändert (s. auch Seite 4 linke Seite der Tabelle der Vorlagen-Nr. 2012/085/2).“

Abstimmungsergebnis:	4 dafür
	3 dagegen

Dem Antrag ist somit zugestimmt.

Der Hauptausschuss stimmt anschließend mit vorgenannter Änderung der 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung laut Anlage 1 der Vorlagen-Nr. 2012/085/2 und der Zuständigkeitsordnung als Anlage zur Hauptsatzung in der Fassung der 6. Änderung laut Anlage 2 der Vorlagen-Nr. 2012/085/2 zu.

Abstimmungsergebnis:	4 dafür
	3 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird unabhängig von der eventuellen Verabschiedung der Hauptsatzung eine gesonderte Beschlussvorlage zu den Zuständigkeiten beim Erwerb von Vermögensgegenständen, Veräußerung von Stadtvermögen und Grundstücksangelegenheiten erarbeiten.

9. Verschiedenes
- e n t f ä l l t -

gez. Hartmut Möller
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin